

Inhalt

Vorwort	7
Erhard Lange Das Menschenbild der klassischen deutschen Philosophie – Erbe und Gegenwart	9
Martina Thom Autonomie der reinen Vernunft und Verbindlichkeit des Handelns. Über Entstehung und Entwicklung der Ethik Immanuel Kants	22
Manfred Buhr Die Philosophie Johann Gottlieb Fichtes und die gesellschaftlich-historische Entwick- lung	41
Georg Biedermann Die Bestimmung des Menschen in der Philosophie Hegels. Über das Problem von Gut und Böse	56
Wilhelm Raimund Beyer Das Menschenbild Feuerbachs	69
Gottfried Stiehler Ideen über das Glück des Individuums	80
Helmut Seidel Anmerkungen zur Spinoza-Kritik der klassischen deutschen Philosophie	91
István Hermann Das Menschenbild der deutschen Klassik, sein wissenschaftlicher Anspruch	95
Helmut Metzler Über den Einfluß des Menschenbildes der klassischen deutschen Philosophie auf die Ge- stalt der Logik bei Kant und Hegel	101
Gerhard Klumbies Der Evolutionsgedanke im klassischen Jena	107
Frank Lindner Jenaer Klassik und Christoph Wilhelm Hufeland	113
Reimar Müller Die Bewertung der Arbeit bei Herder und die antike Kulturtheorie	121

Wolfgang Förster	
Bemerkungen zum Humanitätsbegriff Johann Gottfried Herders	130
Joachim Müller	
Goethes Italienerlebnis, sein Stilbegriff von 1789 als Erkenntnispostulat und die Voraussetzungen seines Menschenbildes in der Winkelmannschrift von 1805	140
Michael Wegner	
Fjodor Dostojewski und Friedrich Schiller	160
Werner Kahle	
Geschichtsphilosophische Programmatik am Scheideweg: Hölderlin und Novalis	177
Gerhard Haney	
Theorie und Praxis bei Paul Johann Anselm Feuerbach	187
Gerhard Riege	
Zur juristischen Realität des Ideals vom Bürger	198
Hermann Klenner	
Menschenbild und Menschenrecht	206
Hans-Martin Gerlach	
Der spätbürgerliche Mensch – zwischen Existenz und Seyn? Bemerkungen zum Menschenbild der Philosophie Martin Heideggers	214
Heinz Malorny	
Friedrich Nietzsche gegen den klassischen bürgerlichen Humanismus	220
Namenregister	235